

Berliner Tageblatt

Erstmal täglich heraus mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Ausgabe...



Abonnements-Preis

auf das Berliner Tageblatt, welches dem Abnehmer in 12 Hefen...

Berliner Tageblatt

Nr. 79.

Berlin, Sonnabend, den 16. Februar 1884.

XIII. Jahrgang.

Dubril, Saburow, Orlov.

In der letzten Woche tauchte in der diplomatischen Welt und in der Presse ein Gerücht auf, das zuerst ziemlich ungläubig aufgenommen wurde...

Espre zu thun sei, und so pflegte er auch mehr die Beziehungen der beiden Höfe miteinander, als die Beziehungen der beiden Kabinette...

Es geht eine dunkle Sage, daß zwischen v. Dubril und dem deutschen Reichkanzler einmal im russischen Botschaftshotel Unter den Linden eine etwas peinliche Scene gespielt habe...

Als Reichsminister Dubrils kam Herr v. Saburow nach Berlin. Ein guter Freund ging dem schlanke jungen Mann voraus...

deutschen Kanzler in seiner Einsamkeit des Sachsenwaldes aufzusuchen und dann als Friedensbote weiter nach Petersburg zu pilgern.

Trotzdem wäre es wohl falsch, zu sagen, Saburow sei hier keine wohlgeleitete Persönlichkeit. Beim kaiserlichen Hofe galt er als ein wohlbevorzugter Mann...

Den Diplomaten in Berlin Herrn v. Saburow konnte man ungefähr als den Vertreter einer Uebergangsperiode betrachten...

Herz und Wissen.

Eine Erzählung aus der Gegenwart

von Wilkie Collins.

Als ich das Mädchen mit dem Briefe fortgeschickt hatte, verschloß ich zum ersten Male, so lange ich hier in Rom bin, die Thür...

nen, Carmina — ich liebe ihn. Selbst jetzt, da Sie es entdeckt haben, liebe ich ihn. Trauen Sie mir nicht, O Gott, welche Qual ist es, es zu schreiben — aber ich schreibe es, ich will es schreiben — trauen Sie mir nicht...

Die letzten Augen Carminas an ihre alte Amme waren am siebentagen Morgen geschieden und noch am selben Abend zur Bestattung gegeben...

wiederkommen, bis sie klingen würde. Sie pflegte sonst wenig aufzusuchen, um die bei der ersten Austragung ankommenden Briefe in Empfang zu nehmen...

„Haben noch andere Briefe da?“ fragte sie bastele. „Zwei für den Herrn.“ „Aber keine?“ „Nein, gnädige Frau — mit Ausnahme einer Depesche an Miss Carmina.“

Ich habe von einem meiner Freunde in Kanada eine Nachricht über Duld bekommen. Derselbe enthält eine Empfehlung von der höchsten Art auf ihn, die ich durchaus nicht verhehle und um die ich Sie fragen möchte...

Hierzu (für die auswärtigen Abonnenten) Deutsche Lesehalle Nr. 7.